

6. BURGUNDER, WEISSER		Kenn-Nr.: RBE 520
Kreuzung: Mutation aus Blauer Spätburgunder		
Merkmale und Eigenschaften	Ausprägungsstufe	Note
Zeitpunkt des Knospenaufbruchs	mittel	5
Triebspitze des jungen Triebes		
- Öffnung	vollständig offen	5
- Dichte der Wollbehaarung	dicht	7
- Anthocyanfärbung der Wollbehaarung	sehr gering bis gering	2
Junges Blatt		
- Farbe der Oberseite	grün mit Anthocyanflecken	3
Wüchsigkeit	mittel	5
Geiztriebbildung	mittel	5
Blüte		
- Zeitpunkt	mittel	5
- Verrieselungsneigung	sehr gering bis gering	2
Ausgewachsenes Blatt		
- Größe	mittel	5
- Blasigkeit der Oberseite	gering bis mittel	4
- Zahl der Lappen	einer	1
- Anordnung der Stielbuchtappen	leicht offen	4
- Anthocyanfärbung der Adernoberseite	fehlend oder sehr gering	1
Traube		
- Größe	mittel	5
- Dichte	dicht bis sehr dicht	8
Beere		
- Reifebeginn	spät	7
- Größe	klein bis mittel	4
- Form	breit ellipsoid	3
- Hautfarbe	gelbgrün	2
- Anthocyanfärbung des Fruchtfleisches	fehlend oder sehr gering	1
- Besonderer Geschmack	anderer Geschmack als Muskat-, Fox- oder krautiger Geschmack	5
Holzfarbe	dunkelbraun	3
Anfälligkeit für		
- Peronospora	gering	3
- Oidium	gering	3
- Botrytis	gering bis mittel	4
Mostgewicht	mittel bis hoch	6
Mostsäuregehalt	mittel	5
Traubenertrag	mittel	5
Holzausreife	hoch	7
Empfindlichkeit für Winterfrost	mittel	5
Weincharakter		
- Farbe	gelbgrün	2
- Geruch	neutral, duftig	2/3
- Geschmack	fruchtig, neutral, harmonisch	6/4/3

